



Datenschutzerklärung

Fassung vom 14.09.2018

Diese Datenschutzerklärung (nachfolgend "Erklärung" genannt) beschreibt den Umgang mit Personendaten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Zehenter & Partner Invest AG (nachfolgend ZPI genannt) und der unmittelbar damit zusammenhängenden Datenbearbeitung. Dabei finden die in Liechtenstein geltenden gesetzlichen Bestimmungen Anwendung. ZPI weist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und in Bezugnahme auf die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes (DSG) wie folgt hin:

Die ZPI behält sich vor, diese Erklärung von Zeit zu Zeit zu ändern bzw. anzupassen. Sie sollten diese Erklärung daher regelmässig auf der ZPI Unternehmenswebsite www.zpi.li überprüfen, ob sich diese geändert hat und Sie gegebenenfalls auch mit der Neufassung einverstanden sind. ZPI ist gesetzlich zum Schutz Ihrer Privatsphäre und zur Verschwiegenheit verpflichtet und trifft aus diesem Grund für sämtliche Datenverarbeitungen eine Vielzahl an technischen und organisatorischen Datenschutzvorkehrungen.

Wir weisen Sie schon jetzt darauf hin, dass Sie entsprechend der neuen DSGVO ein Widerspruchsrecht haben. Bitte beachten Sie dabei, dass die Bearbeitung Ihrer Daten ein wesentlicher Bestandteil unserer Dienstleistungserbringung Ihnen gegenüber ist, und ein Widerspruch Ihrerseits zu wesentlichen Einschränkungen in Ihrer Betreuung bis hin zur Notwendigkeit der Beendigung Ihres Vermögensverwaltungsmandates führen kann. Sollten Sie dennoch widersprechen wollen, richten Sie Ihren Widerspruch bitte schriftlich an die Adresse wie unter Ziffer 7. genannt. Sofern kein Widerspruch durch Sie bei uns eingeht, wird dies als Einverständnis gewertet, dass Ihre Daten bei uns entsprechend den nachfolgenden erläuterten Bestimmungen gesammelt, gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Bitte nehmen Sie in diesem Zusammenhang auch unseren Disclaimer zur ZPI Unternehmenswebsite im Impressum zur Kenntnis. Sollten Sie diese besuchen, werden Sie nochmals im Speziellen über die Voraussetzungen, unter denen die ZPI Webseite genutzt werden darf, informiert und die Datenerfassung und Bearbeitung darüber im Detail nochmals erläutert.

1. Was sind personenbezogene Daten (nachfolgend "Personendaten" genannt)?

Personendaten sind alle Angaben und Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Darunter fallen im Zusammenhang unter anderem Stammdaten, wie zB. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, IBAN und IP-Adressen, Steuernummer, etc. Besondere Personendaten umfassen Informationen über die ethnische und kulturelle Herkunft, politische, religiöse und philosophische Überzeugungen, Gesundheit, Sexualität und Gewerkschaftszugehörigkeit, etc.. Sie sind besonders

schützenswert. Hinzu kommen weiterführende Basisdaten, wie zB. Informationen zu genutzten Dienstleistungen und Produkten, zur Lebens-, Berufs- und Finanzsituation und Zeichnungsrechten, sowie gegebenenfalls Bild- und/oder Tondateien von Gesprächsauszeichnungen.

2. Welche Personendaten werden erfasst und zu welchem Zweck werden diese jeweils verwendet?

Personendaten werden durch die ZPI und deren Mitarbeiter im Rahmen der Geschäftstätigkeit erfasst, insbesondere - jedoch nicht abschliessend - in den Kundenprofilen, den Vermögensverwaltungsverträgen, im Rahmen der Kundenkommunikation und Betreuung online als auch offline, dem Risikoprofil der Mandate, Formularen von Drittparteien, die zur Dienstleistungserbringung notwendig sind, etc.. Diese Personendaten sind essentieller Bestandteil der Leistungserbringung der ZPI gegenüber Ihren Kunden, welche die wesentlichen Tätigkeiten einer Vermögensverwaltungsgesellschaft im Rahmen einer Mandatsbetreuung (Risikobeurteilung, Suitability von Anlagestrategien und Investments, individualisierte Betreuungen, etc.) erst ermöglichen. Darüber hinaus bestehen weitläufige regulatorische als auch gesetzliche Verpflichtungen zur konzessionierten Vermögensverwaltung, welche bedingen, dass nach deren Bestimmungen Personendaten erfasst und auch weitergeleitet werden müssen. Besondere Personendaten wie unter Ziffer 1. genannt werden durch die ZPI generell nicht erfasst.

Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von anderen, in die Geschäftsbeziehung involvierten Dritten wie beispielsweise Daten von (weiteren) Bevollmächtigten, Vertretern, Rechtsnachfolgern oder wirtschaftlich Berechtigten einer Geschäftsbeziehung. Wir bitten Sie, allfällige Drittpersonen ebenfalls über die vorliegenden Datenschutzhinweise zu informieren. Die Entscheidungen von ZPI beruhen grundsätzlich nicht auf einer ausschliesslich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie gemäss den gesetzlichen Vorschriften hierüber gesondert informieren.

3. An wen werden Ihre Personendaten weitergegeben?

Die im Rahmen der Geschäftstätigkeit der ZPI erhobene Personendaten werden nicht an Dritte weitergegeben, ausser

- Sie stimmen einer Weitergabe an der betreffenden Stelle ausdrücklich zu;
- dies zur Durchführung der Finanzdienstleistungen für den Kunden notwendig ist (insb. andere Finanzdienstleistungsinstitute wie Depotbanken, Börsen, etc.);
- die ZPI ist gesetzlich zur Offenlegung der Daten (z.B. an staatliche Einrichtungen, Behörden) verpflichtet; oder



- die Datenbearbeitung erfolgt im Auftrag der ZPI durch einen Dienstleister, der vertraglich zur vertraulichen Behandlung der Daten verpflichtet wurde.

Nicht als Dritte in diesem Sinne gelten Gesellschaften, welche direkt oder indirekt mit der ZPI verbunden sind.

4. Wie werden Ihre Personendaten geschützt?

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit der ZPI sowie der unmittelbar damit zusammenhängenden Datenbearbeitung werden angemessene technische und organisatorische Massnahmen getroffen, um die aufgezeichneten Daten vor Verlust, unrechtmäßigem Zugriff oder Missbrauch zu schützen.

Ungeachtet der von der ZPI getroffenen Massnahmen zum Schutz der Daten müssen Sie sich bewusst sein, dass die Datenübermittlung über das Internet - dies gilt sowohl für Webseiten als auch E-Mail-Dienste - unkontrolliert und grenzüberschreitend erfolgt. Selbst wenn sich der Sender und Empfänger im selben Land befinden, kann eine grenzüberschreitende Datenübermittlung gegeben sein. Wenn Sie Personendaten über das Internet bekanntgeben, müssen Sie sich der Tatsache bewusst sein, dass Dritte auf diese Informationen zugreifen, die Daten lesen, verändern, fälschen, überwachen, zerstören oder missbräuchlich verwenden können. Die Datenübertragung kann zudem verzögert werden oder die Daten können bei der Übermittlung verloren gehen. Daher können die ZPI und/oder die mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gesellschaften für die Sicherheit Ihrer Daten während der Übermittlung über das Internet keine Verantwortung übernehmen und lehnen jede Haftung für unmittelbare und mittelbare Schäden ab.

5. Wo und wie lange werden Personendaten aufbewahrt?

Die zur Datenbearbeitung erforderlichen Systeme befinden sich in Liechtenstein respektive in der Europäischen Union (EU). Die durch Sie eingegebenen Daten werden solange aufbewahrt, wie der vorgesehene Zweck es erfordert, bzw. Es vertraglich oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten vorsehen.

6. Welche Rechte haben Sie?

Auskunft und Datenübertragbarkeit:

Sie haben das Recht, schriftlich und unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person bearbeiteten Daten zu verlangen. Ein Auskunftsgesuch ist zusammen mit einem Identitätsnachweis an den Datenschutzverantwortlichen der ZPI an die unter Ziffer 7. genannte Adresse zu richten. Nach Erhalt Ihres Auskunftsgesuchs wird Ihnen innert der gesetzlichen Frist von 30 (dreissig) Tagen Auskunft erteilt. Die Auskunft kann verweigert, eingeschränkt oder aufgeschoben werden, soweit dies gesetzlich vorgesehen oder wegen überwiegender eigener oder Drittinteressen erforderlich ist. Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

Berichtigung oder Löschung:

Sie haben das Recht, schriftlich und unentgeltlich eine Berichtigung oder Löschung der über Ihre Person bearbeiteten Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sind oder zu Unrecht bearbeitet werden. Ein Antrag auf Berichtigung oder Löschung ist zusammen mit einem Identitätsnachweis und der Begründung an den Datenschutzverantwortlichen an die unter Ziffer 7. genannte Adresse zu richten. Ihr Berichtigungs- oder Löschungsantrag wird nach Erhalt innert angemessener Frist bearbeitet und in der Folge wird Ihnen die Erledigung bestätigt. Einer Löschung können unter Umständen gesetzliche Vorschriften zur Datenbearbeitung entgegenstehen. In einem solchen Fall wird die ZPI die Sie betreffenden Daten nur in dem Umfang weiterbearbeiten, als dies zur Erfüllung der gesetzlichen Datenbearbeitungspflichten erforderlich ist.

Widerspruch oder Widerruf:

Sie haben das Recht, schriftlich und unentgeltlich der Bearbeitung der Sie betreffenden Daten ganz oder teilweise zu widersprechen oder Ihre Einwilligung zur Datenbearbeitung zu widerrufen. Ein Widerspruch oder Widerruf ist schriftlich an den Datenschutzverantwortlichen an die unter Ziffer 7. genannte Adresse zu richten.

Sperrung:

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten für eine Weitergabe an Dritte sperren zu lassen. Ein Antrag auf Sperrung ist zusammen mit einem Identitätsnachweis schriftlich an den Datenschutzverantwortlichen an die unter Ziffer 7. genannte Adresse zu richten. Ihr Antrag auf Sperrung wird nach Erhalt fristgerecht erledigt und in der Folge wird Ihnen die Erledigung bestätigt. Einer Sperrung können unter Umständen gesetzliche Vorschriften zur Datenbekanntgabe entgegenstehen. In einem solchen Fall wird die ZPI die Sie betreffenden Daten nur in dem Umfang an Dritte weitergeben, als dies zur Erfüllung der gesetzlichen Datenbearbeitungspflichten erforderlich ist.

Bitte beachten Sie bei Widerspruch, Widerruf, Löschung und/oder Sperrung, dass die Bearbeitung Ihrer Personendaten ein wesentlicher Bestandteil unserer Dienstleistungserbringung Ihnen gegenüber ist, und eine der vorgenannten Handlungen durch Sie zu wesentlichen Einschränkungen Ihrer Betreuung bis hin zur Notwendigkeit der Beendigung Ihres Vermögensverwaltungsmandates mit der ZPI führen kann.

7. Fragen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung?

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Datenbearbeitung wenden Sie sich bitte schriftlich an:

Zehenter & Partner Invest AG
zH. Datenschutzverantwortlicher
Im alten Riet 153, 9494 Schaan, Liechtenstein
office@zpi.li

oder besuchen Sie unsere Homepage www.zpi.li für weitere Kontaktdaten und Informationen. Des Weiteren stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.